

## ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

**Absender:**

**Betreff:**

Anfrage der Ratsgruppe BfHo/Piraten  
Hier: Arbeitsgruppe Wohnmobilstellplätze

**Beratungsfolge:**

16.02.2017 Rat der Stadt Hagen

**Anfragetext:**

Siehe Anlage

**Kurzfassung**

Entfällt

**Begründung**

Siehe Anlage



**Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen**

**im Rat der Stadt Hagen**

**Herrn Oberbürgermeister**

**Erik O. Schulz**

**Rathaus Hagen**

Hohenlimburg/Hagen, 7. Februar 2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

die Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 16. Februar 2017 zu setzen:

### **Arbeitsgruppe Wohnmobilstellplätze**

Wie der Presse zu entnehmen war, wurde von der Stadtverwaltung ein Arbeitskreis gegründet, der sich mit der Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen befasst (siehe Anlage Pressetext Westfalenpost vom 9. Januar 2017). In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Arbeitskreis seine Arbeit bereits aufgenommen?
2. Wenn Nein zu Frage 1: Wann wird der Arbeitskreis erstmals tagen?
3. Werden politische Gremien wie Umweltausschuss, Stadtentwicklungsausschuss, Bezirksvertretungen und Rat in die Arbeit des Arbeitskreises einbezogen?
4. Ist der Arbeitskreis offen für Standortvorschläge aus Bürgerschaft und Politik?
5. Wenn Ja zu Frage 4: An wen sind etwaige Standortvorschläge zu richten?
6. Wann ist mit Ergebnissen aus dem Arbeitskreis zu rechnen?
7. Wann sollen Wohnmobilstellplätze in Hagen und Hohenlimburg eingerichtet werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Thorsten Kiszkenow

Gruppensprecher

Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen

## Wohnmobilstellplätze: Arbeitskreis gegründet

**Hagen.** Schon häufiger haben sich Hagener Wohnmobil-Freunde an die Verwaltung und Oberbürgermeister Erik O. Schulz gewendet. Ihr Anliegen: Hagen benötigt Wohnmobilstellplätze, an denen Durchreisende ihre Mobile abstellen und am besten auch über ein direktes Bezahlmodell Strom und Wasser erhalten können. Touristisch, so argumentieren die Wohnmobilisten, könne dadurch mit verhältnismäßig kleinen baulichen Maßnahmen ein positiver Effekt erzielt werden. Hagen würde mit seinen Wohnmobilstellplätzen dann auch in Reiseführern - oder Apps auftauchen und wäre somit ein Ziel, dass Reisende spontan ansteuern könnten. Aus der Verwaltungsspitze heißt es, dass ein Arbeitskreis gegründet worden sei, der sich jetzt zum Jahresbeginn um dieses Thema kümmern werde. Mit am Tisch sitzt auch die Hagen-Agentur, zu deren Kernaufgaben auch der Tourismus in Hagen gehört. mifi

© 2016 FUNKE MEDIEN NRW GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

**VB 5**

**Betreff:** Drucksachennummer: **0141/2017**  
**Anfrage gem. § 5 GeschO der Ratsgruppe BfHo/Piraten  
Hier: Arbeitsgruppe Wohnmobilstellplätze**

**Beratungsfolge:**  
**Rat der Stadt Hagen am 16.02.2017**

Zu 1.

Frage: Hat der Arbeitskreis seine Arbeit bereits aufgenommen?

Antwort: Ja!

Zu 2.

Frage: Wenn Nein zu Frage 1: Wann wird der Arbeitskreis erstmals tagen?

Antwort: Erledigt!

Zu 3.

Frage: Werden politische Gremien wie Umweltausschuss, Stadtentwicklungsausschuss, Bezirksvertretungen und Rat in die Arbeit des Arbeitskreises mit einbezogen?

Antwort: Die Verwaltung bearbeitet zunächst den Vorschlag und den Beschluss der BV Hohenlimburg vom 26.01.2017.

Zu 4.

Frage: Ist der Arbeitskreis offen für Standortvorschläge aus Bürgerschat und Politik?

Antwort: Es liegt bereits ein Interesse eines Betreibers für einen Wohnmobilstellplatz für 60 – 80 Plätze vor. Die Verwaltung favorisiert zunächst ein Gesamtkonzept zu diesem Thema, das sich aus dem ISEK entwickelt. Daraus könnte ein Standort im Bereich Harkort-/Hengsteysee aus touristischen Gründen Sinn machen.

Zu 5.

Frage: Wenn Ja zu Frage 4: An wen sind etwaige Standortvorschläge zu richten?

Antwort: An den Technischen Beigeordneten

Zu 6.

Frage: Wann ist mit Ergebnissen aus dem Arbeitskreis zu rechnen?

Antwort: Das hängt von der Gesamtkonzeption und von den unterschiedlichen Ansprüchen an Wohnmobilstellplätze ab. Bislang ist diese Aufgabe nicht priorisiert und steht möglicherweise im Zusammenhang mit der „Regionale“.

Zu 7.

Frage: Wann sollen Wohnmobilstellplätze in Hagen und Hohenlimburg eingerichtet werden?

Antwort: Die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen ist abhängig von einer öffentlichen oder privaten Finanzierung. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe, derzeit stehen keine Haushaltssmittel hierfür zur Verfügung. Für den Standort Hohenlimburg könnte die BV Hohenlimburg ggf. notwendige Mittel zur Verfügung stellen. Somit ist eine Errichtung von dem oben Ausgeführten abhängig.



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

- Ja  
 Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

---

Oberbürgermeister

Gesehen:

---

Stadtkämmerer

---

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---